



Bausteine für die Planung einer sprachsensiblen Lehrpersonenbildung

EINE LISTE VON ELEMENTEN, DIE IN DIE SPRACHSENSIBLE LEHRPERSONENBILDUNG AUFGENOMMEN WERDEN SOLLTEN

Dieser Webseite liegt die Überzeugung zugrunde, dass bestimmte Elemente oder Themen, die mit Sprache im Allgemeinen und sprachsensibler Bildung im Besonderen zu tun haben, in der Aus-, Fort- und Weiterbildung aller Lehrpersonen behandelt werden sollten. Die folgende Liste ist ein Versuch, einen organisierten Überblick über 60 solcher Elemente zu geben. Sie basiert auf einem Syllabus, der in der Publikation [Language Sensitive Teaching and Learning](#) von Richard Rossner und Rod Bolitho (2022) vorgeschlagen wird. Da die Liste auf Erfahrungen aus der Arbeit in der Lehrpersonenaus-, -fort- und -weiterbildung beruht, erhebt sie nicht den Anspruch, umfassend oder verbindlich zu sein. Sie versteht sich als Unterstützung für Lehrpersonenausbilder:innen, die an Kursen arbeiten, deren Schwerpunkt auf Themen im Zusammenhang mit Sprache und Kommunikation liegt.

Die Liste ist in zwei Teile gegliedert. Teil A enthält Elemente, die sich auf die allgemeine Sprach- und Kulturbewusstheit beziehen. Diese können als Grundlage für Teil B, „Sprache und Kommunikation im Unterricht“, betrachtet werden. Die Elemente in Teil A sind nicht speziell auf den Bildungsbereich bezogen und könnten je nach dem Kontext der Lehrpersonenbildung als Teil eines Programms angeboten werden, in dem künftige Lehrpersonen gemeinsam mit Studierenden anderer Fachrichtungen, z. B. der (angewandten) Linguistik, Kurse belegen. Im Idealfall wurden die Elemente von Teil A bereits in gewissem Umfang während der vorherigen Ausbildung der (künftigen) Lehrpersonen behandelt.

Wir empfehlen, diese Liste in Kombination mit den anderen Bausteinen zu verwenden, insbesondere mit den Bausteinen [3 \(Lehrpläne für die Lehrpersonenbildung\)](#), [Baustein 4 \(Module für die Lehrpersonenbildung\)](#) und [Baustein 6 \(Kompetenzen von Lehrpersonen\)](#). Die Liste enthält keine Vorschläge für die Anzahl und Gewichtung der Themen. Wir gehen davon aus, dass auch bei begrenzten Ressourcen für die Lehrpersonenaus-, -fort- und -weiterbildung die Beschäftigung mit den nachstehend ausgewählten Themen von großem Nutzen sein kann.

A ALLGEMEINE SPRACHBEWUSSTHEIT

1. Wie Sprachen und Kommunikation funktionieren: Über den Aufbau von Sprachen und die Faktoren, die bestimmen, wie sie gesprochen, geschrieben und gebärdet werden
 - a. Die Elemente und Systeme der Sprache
 - b. Gesprochene Sprache
 - c. Geschriebene Sprache
 - d. Gebärdensprache
 - e. Verbale versus nonverbale Kommunikation

2. Sprache und Kommunikation als soziale Phänomene: Wie Sprache zur Kommunikation und Interaktion in verschiedenen sozialen Umfeldern und Kontexten verwendet wird
 - a. Die Funktionen und der Sprachgebrauch
 - b. Rollen und Absichten von Sprachverwender:innen als soziale Akteur:innen (z. B. alltägliche Tätigkeiten, Pflege von Beziehungen, Vermittlung und Informationsaustausch)
 - c. Textsorten, Gattungen, Diskurs
 - d. Fehlkommunikation und Missverständnisse

3. Sprachwahl und Sprachgebrauch 1: Wie sich Sprachen und ihr Gebrauch je nach Kontextfaktoren unterscheiden
 - a. Anpassung und Variation der Sprache aufgrund von Rollen und Beziehungen
 - b. Der Kontext als Einflussfaktor bei der Auswahl von Sprachen, Varietäten und gesprochener oder geschriebener Sprache
 - c. Nationale und regionale Varietäten, Dialekte, Akzente
 - d. Register und Stil (Förmlichkeitsgrad)

4. Sprachwahl und Sprachgebrauch 2: Wie sich der Sprachgebrauch je nach Sprachverwender:in verändern kann im Hinblick auf...
 - a. die Sprachrepertoires (seit der frühen Kindheit erlernte Sprachen und Varietäten)
 - b. das Geschlecht
 - c. den kulturellen, ethnischen und sozialen Hintergrund und Lebensstil
 - d. Sprache und Identität

5. Kritisches Bewusstsein für die Gründe der Sprachwahl und des Sprachgebrauchs: Wie wichtig es ist, zu verstehen, wie Sprachwahl und Sprachgebrauch je nach Kontext und Zweck der Verwender:innen variieren
 - a. Sprache und Kommunikation in Überzeugung und Meinungsbeeinflussung
 - b. Sprachgebrauch in Führungspositionen
 - c. Literarische Verwendung von Sprache
 - d. Diskriminierender Sprachgebrauch (z. B. sexistische oder rassistische Sprache) und sprachliche Diskriminierung (z. B. Linguizismus)

B SPRACHE UND KOMMUNIKATION IM BILDUNGSWESEN

6. Sprache, Kommunikation und Lernen: Wie Sprache beim Lernen und Lehren von Konzepten, Wissen und Fähigkeiten eingesetzt wird
 - a. Sprache, Denken, Konzepte und außerschulische Lernsituationen
 - b. Möglichkeiten, wie Lehrpersonen das Lernen unterstützen können (Übungen, Betreuung, Scaffolding bereitstellend)
 - c. Mediation beim Lehren und Lernen (Erläuterung technischer Konzepte, Umschreibung schwieriger Definitionen)
 - d. Alltagssprache und Bildungssprache: Grundlegende konversationelle Sprachkompetenzen (BICS) und schulbezogene kognitive Sprachkompetenzen (CALP)

- e. Sprache und Kommunikation im Klassenmanagement
7. Interaktionen zwischen Lehrpersonen und Lernenden im Unterricht: Wie Lernende und Lehrpersonen Sprache und Kommunikation beim persönlichen und beim Online-Lernen einsetzen
 - a. Der Einfluss von Lernkontext und Bildungskultur auf Sprache und Kommunikation
 - b. Auswirkungen von Unterrichtsthemen und angestrebten Lernergebnissen auf die Sprache und Kommunikation von Lehrpersonen und Lernenden
 - c. Anweisungen – gesprochen, geschrieben und gebärdet (z. B. in Lehrwerken, Tests usw.)
 - d. Auswahl und Verwendung von Fragen: Kategorien, Zwecke, Schwierigkeitsgrad
 - e. Andere Formen des Elizitierens
 - f. Scaffolding: Mittel und Wege, um die Schüler:innen beim Erlernen neuer Konzepte und Informationen zu unterstützen
 - g. Kollaboratives Lernen und Interaktion zwischen den einzelnen Lernenden
 - h. Umgang mit Feedback zu den Arbeiten der Lernenden
 - i. Umgang mit Unsicherheiten, Verständnisschwierigkeiten und Missverständnissen der Lernenden
 8. Entwicklung der Lese- und Schreibkompetenz der Lernenden: Wie wichtig es ist, Lernende bei der Entwicklung ihrer Fähigkeit, verschiedene Textsorten zu lesen und zu schreiben und verschiedene Arten von gesprochener Sprache zu verwenden und zu verstehen, zu unterstützen
 - a. Merkmale des individuellen sprachlichen und kulturellen Repertoires der Lernenden
 - b. Lese- und Schreibkompetenz und ihre Entwicklung
 - c. Schriftliche Texte und Gattungen beim Lehren und Lernen
 - d. Wie kann die Lese- und Schreibkompetenz bewertet werden?
 - e. Was ist Ausdrucksfähigkeit Wie entwickelt sie sich?
 - f. Mündlicher Diskurs und Genres beim Lehren und Lernen
 - g. Die Rolle des Dialogs und der Interaktion bei der Entwicklung der Sprachkompetenz
 - h. Wie kann die mündliche Ausdrucksfähigkeit beurteilt werden?
 - i. Die Entwicklung der Sprachrepertoires der Lernenden
 9. Fächer, Sprache und Kommunikation: Wie sich Sprache und Sprachgebrauch im Lehrplan von Fach zu Fach unterscheiden
 - a. Fachsprache und Begriffsdefinitionen
 - b. Der Einfluss der Fächer auf das Lehren und Lernen von Sprache und Kommunikation
 - c. Der Einfluss von Themen auf schriftliche Gattungen und Sprachformen
 - d. Merkmale der Fachsprache, die für Lernende eine Herausforderung darstellen können
 10. Das mehrsprachige Klassenzimmer: Wie wichtig ist es, die verschiedenen Erstsprachen und die Sprachen und Kulturen der Herkunftsländer bzw. der Gemeinschaft, die in den Schulen und Klassen vertreten sind, zu berücksichtigen?
 - a. Nutzung einer Vielfalt von Sprach- und Kulturprofilen im Klassenzimmer
 - b. Unterschiedliche Kompetenzniveaus in der Schulsprache: Unterstützung des Zugangs und Entwicklung von Kompetenzen der Lernenden

- c. Raum für andere Sprachen beim Lernen schaffen
- d. Nutzung der sprachlichen und kulturellen Vielfalt im Klassenzimmer, um sprachliche und kulturelle Bewusstheit zu schaffen

Fragen zur Diskussion und Reflexion:

- a) Wählen Sie ein oder mehrere Themen aus der obigen Liste und überlegen Sie, wie diese mit der sprachsensiblen (Lehrpersonen)Bildung zusammenhängen.
 - b) Welche dieser Themen werden im Rahmen der Ihnen bekannten Lehrpersonenbildung bereits behandelt und wie?
 - c) Fallen Ihnen weitere Elemente ein, die für einen sprachsensiblen Unterricht in Frage kommen und auf der Liste fehlen?
 - d) Machen Sie auf der Grundlage der Kategorien in der obigen Liste (oder eines Teils davon) ein Brainstorming über eine Reihe konkreter Beispiele für sprachsensiblen Unterricht für Lehrpersonen bestimmter Fächer und Bildungsstufen (z. B. Grundschule oder weiterführende Schule), die in einem Lehrpersonenbildungsmodul verwendet werden könnten. Alternativ können Sie auch über Beispiele für einen **nicht** sprachsensiblen Unterricht nachdenken. Wenn Sie weitere Aspekte und konkrete Beispiele für sprachsensiblen Unterricht studieren möchten, lesen Sie bitte die Bausteine [3](#), [4](#), [5](#) und [6](#).
-

Referenzen

Rossner, R. & Bolitho, R. (2022). *Language-Sensitive Teaching and Learning - A Resource Book for Teachers and Teacher Educators*. London: Palgrave Macmillan.